



# Ordentliche Generalversammlung des FC Steg

Freitag, 01. März 2019 (Benkenstube)

---

## Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der letzten GV (siehe [www.fcsteg.ch](http://www.fcsteg.ch))
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Jahresberichte
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes
  - Abstimmung Erhöhung Jahresbeiträge
  - Information Änderung Lotto
  - Info Reorganisation
10. Gemütlicher Teil

## **1. Begrüssung**

Um 19:05 Uhr eröffnet Präsident Angelo Martig im Namen des Vorstandes die 73. ordentliche Generalversammlung in der Benkenstube in Steg. Er begrüsst

- Die Aktivmitglieder
- Die Ehrenmitglieder
- Den Vorstand des 100er-Clubs
- Die Trainer und JUKO-Mitglieder
- Die Vertreter der umliegenden Gemeindebehörden
- Die Vorstandskollegen
- Schiedsrichter
- Junioren
- Sponsoren

Die entschuldigten Personen werden namentlich abgelesen.

Die Traktandenliste wird mit Applaus genehmigt.

Es wird eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder abgehalten.

## **2. Appell**

Gemäss Präsenzliste sind 51 Personen anwesend.

## **3. Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler werden Holzer Martin, Lutz Charly und Steiner Pascal ernannt und mit Applaus bestätigt.

## **4. Protokoll der letzten GV**

Das Protokoll der letzten GV wurde auf der Homepage [www.fcsteg.ch](http://www.fcsteg.ch) aufgeschaltet. Zum Protokoll gibt es keine Einwände und Bemerkungen. Das Protokoll wird mit Applaus genehmigt. Der Präsident dankt Philipp Schnyder für die Erstellung.

## 5. Kassa- und Revisorenbericht

Der Präsident bitte nun die Kassierin Claudine Kalbermatter, den Kassabericht 2018 des FC Steg zu präsentieren.

Worte der Kassierin:

Gegenüberstellung der Allgemeinen Aufwände & Erträge sowie Erfolgsrechnung des FC Steg sowie auch vom Hallenbad. Zudem werden die einzelnen Veranstaltungen aufgeführt sowie die Schlussbilanz per 31.12.2018.

### Revisorenbericht Jahresrechnung 2018 FC Steg

Liebe Fussballerinnen und Fussballer

Als Revisoren haben wir am 23. Februar 2019 die Jahresrechnung 2018 des FC Steg im Beisein von der aktuellen Kassierin Claudine Kalbermatter geprüft.

Im Wesentlichen haben wir folgende Kontrollen durchgeführt:

- Richtigkeit der Buchungen aufgrund von Stichkontrollen
- Sozialabrechnungen
- Kontosaldi
- Erfolgsrechnung und Vermögensstand

Die Rechnung 2018 schliesst mit Einnahmen in der Höhe von CHF 344'770.95 und Ausgaben von CHF 316'349.78 ab. Der Gewinn im Buchungsjahr 2018 beträgt CHF 28'421.17.

Die Buchhaltung ist sauber und korrekt geführt und stimmt mit der Jahresrechnung überein.

Nach unserer Prüfung beantragen wir, die Jahresrechnung wie vorliegend zu genehmigen und der Kassierin Claudine Entlastung zu erteilen.

Wir danken Claudine für ihre Ausgezeichnete Arbeit während des letzten Jahres als Finanzchefin des FC Steg.

Steg, 26.02.2019

Die Revisoren



Matthias Tscherry



Fabian Mutter

Ich bitte nun die Versammlung die Rechnung 2018 zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.

Ich danke den Revisoren für Ihre geleistete Arbeit in den Diensten des FC Steg.

Die Präsentation und genauen Zahlen können beim Kassier oder dem Präsidenten nochmals eingesehen werden.

## 6. Jahresberichte

### **Jahresbericht Präsident (Martig Angelo)**

Worte des Präsidenten:

Werte Fussball-Kolleginnen und Kollegen. Werte Freunde des FC STEG

Ich möchte am heutigen Abend in meinem Bericht kurzhalten. Ich werde im Verlaufe der GV auf weitere Themen noch zu sprechen kommen.

Ich möchte in meinem heutigen Bericht vor allem Danken. Danken – Personen die aussergewöhnliches für unseren Verein leisten und geleistet haben. Ich möchte euch aufzeigen, was es heisst FC-Steg-Blut in seinen Adern zu haben.

Ich habe in meinem letzten Bericht bereits erwähnt, dass es für einen Verein enorm wichtig ist, genügend freiwillige Helferinnen & Helfer zu haben. Und möchte euch nun an 2 Beispielen auch aufzeigen, dass wir grossartige Helfer in unserem Verein haben.

Der FC Steg kommt in neuer Farbe daher. Grün / Weiss ist es neu. Doch was soll dieser Wechsel? Zurück zu unseren Wurzeln, zurück zu unserem Ursprung, und dass alles unter dem Motto: «Vorwärts FC Stäg».

Alles begonnen hat am Fronleichnam 2017. Indermitte Pascal / Kalbermatter Michel und ich waren an diesem Tag in Mission «Ehrenkompanie – Alles zur Ehre Gottes» unterwegs. In der Turnhalle kamen wir ins Gespräch, was eigentlich die Gründungsfarben des FC Steg sind. Nicht Rot-Weiss, sondern Grün / Weiss war die Antwort – und schon begann es im Kopf von Pascal Indermitte zu brodeln. Eines Tages trat Pascal an mich und zeigte mir sein ehrgeiziges und tolles Projekt auf. Alle Spieler sollen einheitlich in den Farben grün / weiss auftreten. Das Logo soll neugestaltet werden. Das Restaurant angepasst werden. Fahnen und Beschriftungen ausgetauscht werden.

Alles schön und gut! Aber wir können es uns schlicht und einfach nicht leisten. Die finanzielle Situation unseres Vereins, lässt solch kostspieligen Veränderungen nicht zu. Und Pascal hat sich bereit erklärt, den Lead zu übernehmen und so kostengünstig wie möglich diese Veränderungen in Angriff zu nehmen. Sein unermüdlicher Einsatz, sein Elan und sein Netzwerk, haben uns diese tolle Veränderung erlaubt. Pascal ist ein Sinnbild dafür Engagement und Umsetzungswille. Er brachte es zu Stande, ohne grössere finanzielle Auslagen (ca.11'000.- / wobei 7000.- in einen Ausrüstungsstock investiert wurde) für den FC Steg dieses Projekt zu realisieren. In der heutigen Zeit, wo Unternehmungen und Privat-Personen von allen Seiten mit Sponsoring-Anfragen bombardiert werden hat er es geschafft 55'000.- für dieses Projekt zu akquirieren.

Zudem war er auch treibende Kraft zur Finanzierung des neuen Beleuchtungskonzept, welches wir in diesen Tagen in Betrieb nehmen können.

Pascal hat für seine Arbeit und sein Engagement einen sehr grossen Applaus verdient.

Aber auch Zuber Ruedi und seine Familie, ist ein weiteres Beispiel, wie leidenschaftlich man sich mit einem Verein verbinden kann. Was hat Ruedi und seine Familie nicht schon alles für den FC Steg getan.

Spieler, Vorstandmitglied, Präsident, Platzwart, Spielleiter, Festorganisator, Ehrenmitglied, Kantine und noch vieles mehr. Ob Hochs oder Tiefs, ob Freud oder Leid, er ist zu jeder Tageszeit für den FC Steg bereit.

Einspringen wenn's hart und schwer wird. Vorantreiben wenn's hoffnungslos scheint. Den Ball tiefhalten wenn's glorreich wird. Laute Worte, wenn alle leise reden. Und leise Worte, wenn alle schreien.

Zubi du bist und bleibst für mich das wohl vorbildhafteste Mitglied unseres Vereins. Von deinen Adern können wir das Herzblut übernehmen und weitertragen. Ruedi vor ca. etwas mehr als einem Jahr auf mich zu und hat nicht gefragt ob er ein Fest organisieren darf, sondern er hat gesagt: «Ich organisiere ein Fest». Eigenständig mit einem tollen Team, hat er uns einen unvergesslichen und schönen Abend bereitet. Ein Anlass welcher uns noch lange in Erinnerung bleiben wird und welcher an Organisationstalent nicht so schnell zu übertreffen ist. Kleine Brötchen wollte man backen. Einen kleinen Zustupf für die Vereinskasse generieren. Ein grosser Segen hat man uns schlussendlich beschert Ich würde mir wünschen, viele Mitglieder mit gleichem Herzblut in unserem Verein zu haben. Ich danke dir und deinem Team von Herzen für dein Engagement.

Es gibt noch weitere Vorbilder in unserem Verein, alle aufzuzählen würde den Rahmen meiner Rede wohl sprengen. Aber ich möchte mit diesen 2 Beispielen hervorheben, was es heisst, ein Mitglied zu sein, was es heisst, für eine Sache einzustehen, und was es heisst mit Herzblut etwas umzusetzen.

Ich danke auch

- euch die aktiv am Vereinsleben teilnehmen
- Meinen Vorstandkollegen
- Hauptsponsor Raiffeisen
- allen anderen Sponsoren & Gönner
- Vorstand des 100er Club & deren Mitglieder
- Allen freiwilligen Helferinnen & Helfer
- Allen Trainern
- Allen Schiedsrichtern
- Lutz Angela für die Betreuung der Kantine
- Roth Jakob & Zuber Ruedi für die Arbeit als Platzwarte
- der Gemeinde Steg-Hohtenn für die gute Zusammenarbeit
- allen Zuschauerinnen und Zuschauern
- und allen, welche ich in diesen Dankesworten vergessen habe.

Versuchen wir doch unsere Aufgabe und Verantwortung als Vereinsmitglied mit Herzblut auszuführen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

## **Jahresbericht Juniorenabteilung (Noti Orlando)**

Worte des Juniorenpräsidenten:

Ich möchte alle Anwesenden ein letztes Mal in meiner Funktion als Juniorenpräsident recht herzlich zu dieser GV begrüßen. Ich möchte euch kurz einen Überblick über unser Juniorenwesen aufzeigen.

Auf die einzelnen Resultate gehe ich heute nicht ein, da diese über den Walliser Fussballverband aufgeschaltet sind.

Im Moment haben wir 128 Junioren. Eingerechnet sind hier auch die Junioren, welche in den 2 Aktivmannschaften spielen.

Die einzelnen Mannschaften, werden im Frühjahr 2019 in folgenden Junioren-Kategorien spielen:

Junioren A im 2. Grad

Junioren B im 1. Grad

Junioren C im 1. Grad

Junioren D im 1. Grad

Junioren E im 2. Grad

Junioren E im 3. Grad

Junioren F

Kinderfussball

### **Junioren A**

Trainer Salemink Nico, Sander Arnold

2. Grad

4. Platz (Herbstrunde 2018)

Die Junioren A besteht aus 20 Spielern. Eingerechnet sind auch jene Junioren, welche in den Aktivmannschaften spielen.

Auf dieses Frühjahr hin, hat man mit Patrick Passeraub einen neuen Trainer engagieren können. Arnold Sander bleibt weiterhin Assistent und Salemink Nico ist im Notfall auch vertreten. Mit Stalden besteht ebenfalls eine Gruppierung, wo im Notfall auf 2-3 Spieler zurückgegriffen werden kann. Ebenfalls wird intern mit den Aktivmannschaften sowie Junioren B geschaut, dass genügend Spieler da sind.

### **Junioren B**

Trainer Schnydrig Roger

2. Grad

Platz 1 (Herbstrunde 2018)

Trainer Schnydrig Roger spielte im Frühjahr 2018 mit seiner Mannschaft noch in der Junioren C im 1. Grad. In der Herbstrunde ging es weiter in die Junioren B, wo man gleich den Aufstieg in den ersten Grad realisierte. So spielt man nun mit einem 15-Mann-Kader im ersten Grad.

### **Junioren C**

Trainer Steiner Christian, Bellwald Daniel

1. Grad

Platz 9 (Herbstrunde)

Die Junioren C konnte sich auch dieses Jahr im ersten Grad festigen. Für unsere Juniorenabteilung ist es sicher wichtig, dass man im ersten Grad spielen kann. Der Kader besteht zurzeit aus gut 19 Spielern.

### **Junioren D**

Trainer Keulers Ivo, Mavriqi Driton

1. Grad

Platz 13

Die Mannschaft musste im Herbst 2018 etwas Lehrgeld bezahlen. Wird aber hoffentlich einfacher auf die Rückrunde hin.

### **Junioren E1**

Trainer Rieder Roland

2. Grad

### **Junioren E2**

Trainer Brenner Silvan, Locher Sven

3. Grad

Die Mannschaft spielte im Herbst noch in der Junioren F und beginnt nun im 3. Grad der Junioren E.

### **Junioren F**

Trainer Noti Rolf

Trainer Noti Rolf konnte man nach 1 Jahr Absenz wieder reaktivieren.

### **Fussballschule**

Trainer Bregy Michel, Wicky Renato

### **Torhütertrainer**

Bregy Michel als 2. Funktion, Rotzer Bernard

Zu erwähnen gilt, dass Michel vorwiegend die Torhüter der Aktivmannschaften betreut und Bernhard die Junioren.

Zum Schluss möchte ich mich für die letzten 5 Jahren im Amt als Juniorenpräsident bei allen bedanken. Die Nachfolge war nicht ganz einfach. Mit Ivo Keulers hat man nun einen Nachfolger gefunden, wobei es zu erwähnen gilt, dass weitere Personen sich innerhalb der JUKO engagieren werden. Steiner Ivo wird sicherlich bei den Juniorenturnieren mithelfen.

### **Jahresbericht 1. Mannschaft (Kalbermatter Michel)**

Kalbermatter Michel bedankt sich bei allen Anwesenden, beim Vorstand, Ehrenmitglieder, Gemeinde, Paltzunterhalter und allen Unterstützer sowie seinen Assistenten für die Hilfe und Unterstützung. Ein grosses Dankeschön auch an Bregy Michel, wie du weisst, haben unsere Goalies in jüngster Zeit grosse Fortschritte gemacht. Ein nächster grosser Dank auch seinem Assistenten Iwan Albert, der einspringt, wenn ich nicht da bin sowie auch mit unserem Zi bezüglich Spielertausch. Wir haben letztes Jahr die Rückrunde gestartet mit 19 Punkten und haben auf Platz 4 überwintert. Wir haben in der Rückrunde sofort den Tritt wiedergefunden und schliesslich mit 34 Punkten und Platz 4 die Saison beendet. Wir hatten weitaus den stärksten Sturm vor Salgesch, welches aufgestiegen ist. Jedoch aber lediglich auf Platz 10, was die erhaltenen Tore betrifft. Zu begründen ist dies sicherlich auch mit den Absenzen in der Defensive sowie auch mit den ständigen Wechseln in der Viererkette. Einige Spieler waren noch nicht fit genug oder verletzt, was auf den Sturm nicht zutraf.

Man startet anschliessend die neue Saisonvorbereitung mit insgesamt 15 Spielen, davon allein 4 Cupsiele. Das letzte Cupspiel sei aus seiner Sicht knapp verloren gegangen gegen einen 2. Ligisten innerhalb der letzten 10 Minuten. Man hat trotz den ganzen Mittwochrunden 18 Punkte erspielt. 1-2 Spiele waren sicherlich unglücklich, was den Ablauf der Partie betrifft. Stehen trotzdem mit 2 weiteren Mannschaften auf Platz 2. Stehen jedoch auch nur 5 Punkte vor dem Platz vor dem Strich. Mit einem Spielerschnitt knapp über 20 Jahren haben wir eine gute Mischung innerhalb des Teams und können an einem guten Tag sicher jede Mannschaft schlagen mit mehr als einem Tor Differenz.

Meine Zeit als 1ni Trainer geht nun bald zu Ende. Ich habe bereits letztes Jahr mitgeteilt, dass diese 4 Jahre genügen. Das Ziel im März 2015 war es eine junge Mannschaft zu formen, sind dann gleich im ersten Jahr in die 3. Liga aufgestiegen. Insgesamt konnte man über die Jahre 10 Spieler zurückgewinnen und hat 3 Spieler, alle an dieselbe Mannschaft, verloren. 4 weitere Spieler haben entweder aufgehört oder sind in die 2te Mannschaft gegangen. Für die Rückrunde wird sicherlich auch geschaut, dass junge Spieler von der Jun. B mit in die Vorbereitung genommen werden.

Danke Michel für deine Worte und dein unermüdlicher Einsatz als Eini-Trainer sowie auch an Iwan Albert als Assistenztrainer.



## **Jahresbericht 2. Mannschaft (Rinaldi Daniele)**

Daniele beginnt seinen Bericht mit Dankesworten, wo Michel angefangen hat. Trotz schlechter Trainingspräsenz und vieler Wechsel innerhalb der Mannschaft konnte man einen sehr guten 4. Platz in der letzten Saison erreichen. Das Highlight war sicher das 1:1 gegen Aufsteiger Chalais, welches bis auf 2 Unentschieden alles gewonnen hat. Viele Spiele waren sehr knapp und grösstenteils war das Wettkampfglück auf unserer Seite. Mit Junioren A kamen wir meist nur auf 13-14 Spieler.

Die Saison 2018/2019 hat man mit einem Teambuilding im Turtmantal gestartet. Danke an James nochmals für die Bereitstellung seiner Wohnung. Je länger der Abend dauert, umso mehr hörte man Worte wie Aufstieg etc.

Die Trainingspräsenz hat sich weiterhin nicht verbessert und das Mannschaftsblatt sah von Woche zu Woche anders aus. Vom Wettkampfglück hatten wir nun Wettkampfpech, es hat sich nun das Blatt gewendet. Je länger die Spiele dauerten, umso mehr liess die Kraft nach. Wir liegen nun auf Platz 7 nach 8 Spielen mit einem einzigen Heimsieg gegen Varen 2. Es gibt aber auch etwas positives, der Abstand auf Rang 4 nach Verlustpunkten beträgt nur 2 Punkte. Ziel muss sicher für die Rückrunde dieser 4. Rang sein.

Im Namen von Giachino Martin und mir bitte ich nun den Vorstand in Kenntnis zu setzen, dass wir aus beruflichen aber auch aufgrund des zum Teil schlechten Mitmachens der Mannschaft den Rücktritt geben.

Danke an Giachino Martin für seine Hilfe, dem Vorstand für ihre Arbeit, Michel und Nico für die unkomplizierte Arbeit. Allen Spielern, welche uns ausgeholfen haben. Schiedsrichter Charly für seinen Einsatz gegen St. Niklaus. Den Platzwart Ruedi und Köbi für die optimalen Trainingsbedingungen. Angela, dass sie immer kühle Bier bereit hat und uns gut versorgt, und nicht zuletzt unseren treuen und zahlreichen Unterstützern an der Seitenlinie. In dem Sinne wünsch ich allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Rückrunde. Danke.

Präsident Angelo nimmt die Demission zur Kenntnis und nimmt in den nächsten Tagen Kontakt mit Daniele auf.

## **7. Wahlen**

Worte des Präsidenten:

Während der letzten GV 2018 sind beim Vorstand folgende Demissionen auf die GV 2019 eingegangen.

Junioren-Präsident Orlando Noti

Präsident Martig Angelo

Während des Jahres, hat uns auch Kalbermatter Claudine Ihre Demission mitgeteilt.

Ich teile der GV am heutigen Abend mit, dass ich mich für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellen werde, auch auf Grund dessen, dass man keinen Nachfolger für das Amt des Präsidenten finden konnte. Möchte heute aber klar stellen, dass es definitiv mein letztes Jahr als Präsident sein wird. Ich werde mich für die Nachfolge bemühen, sollte ich bis zur nächsten GV keinen Ersatz fürs Präsidium finden, werde ich die Nachfolgeregelung dem obersten Organ und somit der Generalversammlung überlassen.

Mit Noti Orlando verliert der FC Steg einen treuen und äußerst fleißigen Junioren-Präsidenten. Auf Orlando konnte man sich in all den Jahren verlassen.

- 5 Jahre Vorstandsmitglied / Juniorenpräsident
- 2 Jahre Trainer Junioren
- 3 Jahre Mitglied Juko

Ich möchte Orlando für seinen unermüdlichen Einsatz für unsere Junioren danken. Unzählige Stunden und Tage war er auf dem Fußballplatz und bei Spielen unserer Junioren anzutreffen und hatte auch immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Trainer und Eltern (War sicher nicht immer ein einfaches Unterfangen)

Orlando wird uns mit seinem Wissen und mit seiner Art im Vorstand fehlen. Ich bitte dich auch deiner Frau ein herzliches Dankeschön für das Verständnis und Geduld für deine Abwesenheiten zu überbringen.

Claudine hatte einen gar schweren Einstieg in den Vorstand des FC Steg. Sie hat letztes Jahr die Kassa von Ruppen Christian übernommen. Ihre Aufgabe war klar: Wieder Ordnung und Normalität in die Finanzen des FC Steg zu bringen.

Auf Claudine konnte man sich verlassen, auch wenn sie vielfach im Nachbarkanton Bern verweilte. Und ich glaube sie konnte Ihre Aufgabe innert einem Jahr erfüllen.

Ich danke Claudine, für die Bereitschaft im Vorstand mitzuwirken und wünsche Ihr für die Zukunft alles Gute.

In Anbetracht 2 Abgänge, machten wir uns auf die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern. Wie so oft, keine leichte Aufgabe. Etliche Telefonate und Gespräche haben stattgefunden. Schlussendlich sind wir fündig geworden:

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung folgende Personen vor:

Borter Ivan als neuen Kassier & Ivo Keulers als neuen Juniorenpräsident

**EINSTIMMIG GEWÄHLT:**

Ich danke der Generalversammlung für die Wahl von Ivan und Ivo.

Ihr Fragt euch jetzt sicher, da fehlt doch noch was!?

Zuber Ruedi hat sich an der letzten Generalversammlung bereiterklärt, dass am des Spielbetriebleiters für 1 Jahr zu übernehmen. Ich darf der Generalversammlung heute mitteilen, dass uns Ruedi für ein weiteres Jahr erhalten bleibt. Ich glaube diese Bereitschaft und Engagement ist ein großer Applaus wert.

Danke vielmals Ruedi.

Ich möchte an dieser Stelle auch meinen bereitstätigen Kollegen ein großes Dankeschön aussprechen. Es ist toll mit Ihnen zu arbeiten.

Ich glaube Sie haben dafür einen kräftigen Applaus verdient.

Dank an die Frauen und Lebenspartnerinnen die oftmals auf ihre Lieben verzichten müssen. Ich bitte euch, diesen Dank zu Hause zu überbringen.

Ich bitte daher, die Generalversammlung den neuen Vorstand mit einem kurzen Applaus zu bestätigen.

## 8. Ehrungen

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung folgende Personen als Ehrenmitglieder vor:

### Pascal Indermitte:

- Initiant Ausrüstung & Relaunch FC Steg
- Beschaffung Beleuchtung FC Steg

### Rinaldi Daniele

- Seit 28 Jahren aktiv! Praktisch sein ganzes Leben
- 16 Jahre in der 1. Mannschaft
- Seit 3 Jahren Trainer 2. Mannschaft
- 7 Jahre Vorstand
- Davon 4 Jahre Eventmanager und 3 Jahre Spielbetriebsleiter & Vize Präsident

### Schnyder Philipp

- seit 15 Jahren aktiv
- 4 Jahre Vorstand / Aktuar
- Helfer Hinter den Kulissen Homepage / FC Steg Tag

## 9. Verschiedenes

- Abstimmung Erhöhung Jahresbeiträge

Warum? Die Ist-Situation zeigt, dass jedes Jahr höhere Kosten auf den Verein zukommen. Aufgrund der Kostenzusammensetzung entsteht bei einer Annahme von 150 Spielern ein Fehlbetrag pro Spieler (abzüglich Beitrags und Lottokarten) von Fr. 450.-.

Einige Wortäusserungen

- Vergleich zum Karate: Jahresbeitrag Junioren Fr. 450.- / Erwachsene Fr. 650.-.  
Im Vergleich zum Fussball finde ich die Erhöhung der Beiträge absolut im Rahmen, wenn man vergleicht, die Stunden, die man über das ganze Jahr auf dem Fussballfeld verbringt.
- Spreche heute nicht als Revisor, sondern als 100er-Club-Mitglieder. Der Vorstand hat heute eine Ist-Situation präsentiert und keine Soll-Situation. Es besteht weder ein Finanzplan noch ein Budgetplan. Es ist immer das einfachste, die Beiträge zu erhöhen. Meiner Meinung nach gehen evtl. Junioren zu einem anderen Verein und verlieren so Mitglieder. Ohne Soll-Situation kann ich diese Abstimmung nicht akzeptieren.
- Wenn ich sehe, was ein Aktiver zum Verein beiträgt, wie Beitrag; Lotto; Stifter für Matchbälle; Mithilfe innerhalb der einzelnen OKs bin ich nicht einverstanden mit der Erhöhung der Beiträge  
Meiner Meinung nach gibt es andere Optimierungsmöglichkeiten. Auch mir fehlt ein konkretes Budget.
- Budget hin oder her, wir müssen in die Zukunft blicken, es gibt nicht mehr die Anlässe wie früher in finanzieller Hinsicht. Wir müssen schauen, wie günstig unser Hobby ist, welches wir ausüben.

#### ABSTIMMUNG Beitragserhöhung

	JA	NEIN	Enthaltungen
Tisch 1	8	0	0
Tisch 2	8	2	3
Tisch 3	17	2	2

#### ABSTIMMUNG per sofort

	JA	NEIN	Enthaltungen
Tisch 1	8	0	0
Tisch 2	6	4	1
Tisch 3	8	9	4

Die GV ist mit Erhöhung der Jahresbeiträge per sofort einverstanden mit folgenden Aufteilungen:

Kinderfussball	neu	Fr. 80.-
Junioren F-E	neu	Fr. 150.-
Junioren D-A	neu	Fr. 200.-
Aktive / Senioren	neu	Fr. 250.-

#### - Information Änderung Lotto

Vorschläge:	Variante 1	
	15 Karten à Fr. 20.-	Fr. 300.-
	Variante 2	
	12 Karten à Fr. 25.-	Fr. 300.-
	Variante 3	
	10 Karten à Fr. 30.-	Fr. 300.-
	Variante 4	
	keine Veränderung	

#### Einige Wortäusserung

- Beim Verkauf der Lottokarten geht man zu Drittpersonen, welche bereits den FC anderweitig unterstützen mittels Sponsorings, Bandenwerbung etc. Diese Änderung ist etwas anderes als die Erhöhung der Beiträge.
- Verkauf Lotto muss gepusht werden, jeder hat Getti & Gotti. Vergesst nicht unsere Sponsoren, wir müssen die Trainer ins Boot nehmen, damit mehr Lottokarten verkauft werden unabhängig von der Erhöhung der Lottokarten. Ich bezahle lieber 2x Fr.20.- anstatt 1x Fr. 30.-.

Die GV beschliesst den Vertrieb der Lottokarten unverändert fortzuführen gemäss Variante 4.

- Info Reorganisation

#### Warum eine Reorganisation

- Vorstand verfügt über 7 ehrenamtliche Mitglieder
- Über die Jahre immer mehr Anlässe & Aufgaben:
  - Generalversammlung
  - Juniorenvorbereitungsturniere
  - Lotto
  - Triangulaire
  - Vereinsturnier
  - Sommernachtsfest
  - Lonza-Märt
  - Wochenenddienst Hallenbad
  - Wochenenddienst Kantine
  - Unterhalt Platz (Linien / Netze / Instandstellung Infrastruktur)
- Schwierigkeiten Vorstandsmitglieder zu finden
- Schwierigkeiten Helfer zu finden (immer die gleichen)
- Es passieren Unachtsamkeiten und Fehler
- Verlust der Freude

Die neue Reorganisation wird der GV vorgestellt.

Um 21:12 schliesst der Präsident Angelo Martig die GV.

## **10. Gemütlicher Teil**

Im Anschluss an die Generalversammlung gibt es noch einen feinen Imbiss, welcher von Carlo Gnesa zubereitet und serviert wird.

Steg, im März 2019

Der Aktuar

Yanik Mazotti